

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:254796-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-Brunsbüttel: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2011/S 153-254796**

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Stadt Brunsbüttel Der Bürgermeister, Fachbereich III Bauamt
Röntgenstraße 2
Kontakt: Büro plusfünf, stadtentwicklung und kommunalberatung
z. H. Herrn Dr. Volker Zahn
25541 Brunsbüttel
DEUTSCHLAND
Tel. +49 4513080858
E-Mail: info@plusfuenf.de
Fax +49 4513977550

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Neubau einer Regionalschule.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 12
Hauptort der Dienstleistung Stadt Brunsbüttel.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Ausgangssituation.

Eine im Jahre 2010 für die Stadt Brunsbüttel erstellte Schulentwicklungsplanung zeigt auf, dass nach dem Zusammenschluss der Förder, Haupt und Realschule zur Regionalschule ein gesteigener Raumbedarf vorhanden ist. Es mangelt an Unterrichts, Gruppen, Fach, und Aufenthaltsräumen.

Bis zum Schuljahr 2009/10 wurde das Bildungszentrum von Hauptschule und Gymnasium gemeinsam genutzt. Seit dem Schuljahr 2010/11 ist die ehemalige Hauptschule in die jetzige Regionalschule mit eingezogen. Dadurch ist ein erheblicher Mehrbedarf an Klassenräumen aufgetreten. Dieses hatte zur Folge, dass zur Deckung des Platzbedarfes 8 Klassenraumzellen auf dem Schulgelände der Regionalschule aufgestellt werden mussten.

Standort.

Die zu bebauende Fläche von ca. 62 000 m² liegt verkehrsgünstig im Zentrum der ca. 13 000 Einwohner zählenden Stadt Brunsbüttel. Der Neubau der Regionalschule soll auf einer Grün und Biotopfläche neben dem bestehenden Bildungszentrum in der Kopernikusstraße errichtet werden.

Das Bildungszentrum wurde von 1974 bis 1984 nach dem sogenannten "Kasseler Modell" überwiegend in Fertigteilbauweise errichtet. Es bietet eine Nutzfläche von ca. 11 000 m². Die erste Sporthalle wurde im Jahre 1974 und die zweite im Jahre 2004 fertig gestellt.

Zusätzlich befindet sich die ca. 715 m² große Stadtbücherei im Pfahlgegründeten Bildungszentrum.

Die parallele Aufstellung eines BPlans erfolgt durch die Stadt Brunsbüttel.

Raumprogramm.

Das Raumprogramm für die Regionalschule sieht derzeit insgesamt ca. 128 Räume vor. Einschließlich Mensa, Aula, Neben und Erschließungsflächen liegt der voraussichtliche Gesamtflächenbedarf bei ca. 7 500 m² BGF. Eine abschließende Festlegung des Raumprogramms soll im Rahmen moderierter Abstimmungsgespräche mit dem beauftragten Architektenteam und Vertretern von Schule, Politik und Verwaltung erfolgen. Das Raumprogramm umfasst insbesondere:

Klassen und Förderräume:

Klassen/Differenzierungsräume; Klassen/Gruppenräume für sonderpädagogische Förderung, Förderräume, Lernwerkstatt, Materialräume etc. Gesamt ca. 55 Räume/Räumlichkeiten.

Fachräume:

Fachräume (Biologie, Physik, Chemie) jeweils mit Sammlungsräumen, Kunstraum, Material/Lagerräume, Lehrküche, Mensa, Musikraum etc. Gesamt ca. 17 Räume/Räumlichkeiten.

Verwaltung/Lehrerarbeitsräume.

Sekretariat, Leitungs-/Lehrerzimmer, Lehrerbücherei, Besprechungs-/Beratungs-/Trainingsraum, Neben-/Lagerräume, Archiv etc. Gesamt ca. 19 Räume/Räumlichkeiten.

Förderzentrum.

Lehrer- und Arbeitsräume, Materialrum und Archiv Förderzentrum etc. Gesamt ca. 5 Räume/Räumlichkeiten.

Schulartübergreifendes Ganztagsangebot.

Leitungs-/Besprechungs-/Arbeits-/Sozialräume, Bewegungs-/Ruheräume, Material-/Lager-/Aufenthaltsräume, Aula etc. Gesamt ca. 15 Räume/Räumlichkeiten.

Hausmeister und Technik.

Büro-/Werkstatt-/Lager-/Serräume, Möbellager und Sozialräume etc. Gesamt ca. 17 Räume/Räumlichkeiten.

Terminplanung.

Die bisherige Terminplanung sieht den Beginn der Baumaßnahme ab Ende 2012 vor. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist bis 2015 vorgesehen.

Arbeitsgemeinschaft.

Alle im Zusammenhang mit den Planungen und der Realisierung stehenden Leistungen sollen von einer zu beauftragenden Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Architekten (federführend), Tragwerksplanern sowie

Fachingenieuren für Heizung/Lüftung/Sanitär und Fachingenieuren für Elektrotechnik erbracht werden. Der Arbeitsgemeinschaft wird freigestellt, während des Verfahrens weitere Fachingenieure (zum Beispiel der Fachrichtung Freiraum, Innenraum und Brandschutz) hinzuzuziehen. Vorgesehen ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1-9 HOAI.

Anforderungen.

Die Stadt Brunsbüttel stellt hohe Anforderungen an die Architekturqualität, die Funktionsfähigkeit, die Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz der neuen Regionalschule und deren freiräumliche Einbindung in den Standort.

Die qualitativen Anforderungen – insbesondere die Architektur-/Gestaltqualität, verbunden mit entsprechenden Erfahrungen, die Leistungsfähigkeit des Architekten/der Arbeitsgemeinschaft bei Entwicklungen von Schulbauplanungen unter Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Erfahrungen bei der Durchführung von Schulbauvorhaben, die der in Brunsbüttel gestellten Aufgabe ähneln oder mit ihr vergleichbar sind, stellen die wesentlichen Grundlagen für die Auswahl der zu beauftragenden Arbeitsgemeinschaft dar. Die Stadt Brunsbüttel sucht daher eine qualifizierte, erfahrene und leistungsfähige Arbeitsgemeinschaft mit ausgeprägtem Gestaltungsanspruch, die in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Bau- und Schulverwaltung sowie den städtischen Gremien die Planungs- und Baumaßnahmen für die Regionalschule qualitätsorientiert, termin- und kostengerecht durchführt.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
71000000

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**
Nein

II.1.8) **Aufteilung in Lose**
Nein

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**
Nein

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**

II.2.2) **Optionen**
Nein

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem Architekten als bevollmächtigter Vertreterin/ bevollmächtigtem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**
Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Erklärung über die Verknüpfung und Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen/§ 4 (2) VOF,
— Nachweis aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft über Eintragung in das jeweilige Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes/§ 5 (5a) VOF, bei juristischen Personen Nachweis über Eintragung in das Handelsregister,
— Erklärung zu den Ausschusskriterien gemäß § 4 (6) und (9) VOF,
— Erklärung über den Nichtausschluss von öffentlichen Aufträgen der Stadt Brunsbüttel/des Landes Schleswig-Holstein.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die am Interessenbekundungsverfahren teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften haben ihren Bewerbungen folgende Unterlagen/Nachweise beizufügen:
— Nachweis über Berufshaftpflichtversicherungen aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft/§ 5 (4a) VOF,
— Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch Angabe des Gesamtumsatzes der gesamten Arbeitsgemeinschaft in den zurückliegenden 3 Jahren/§ 5(4c) VOF.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Die am Interessenbekundungsverfahren teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften haben ihren Bewerbungen folgende Unterlagen/Nachweise beizufügen/§ 5 (5b) VOF.
— Nachweis über geplante und realisierte Schulbauvorhaben in einer Gesamtübersicht.
(Projektliste mit Schulbau-Wettbewerben/Schulbauplanungen sowie realisierte Schulneubauten/Umbauten/Erweiterungsbauten – jeweils mit Angabe der erbrachten Leistungsphasen).
— Nachweis von max. 3 beispielhaften Referenzprojekten, die der Planungs- und Bauaufgabe in Brunsbüttel ähneln oder mit dieser vergleichbar sind.
Dieser Nachweis ist ausschließlich von dem federführenden/bevollmächtigten Architekten der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. Jedes Referenzprojekt ist auf jeweils einem DIN A3-Blatt darzustellen. Die Darstellung soll in geeigneter Weise die Architektur-, Gestaltungs- und Ausführungsqualität der Referenzprojekte erkennen lassen und Angaben zur Planungs- und Bauzeit sowie zu den Baukosten und Leistungsphasen enthalten.
— Erklärung über die technische Ausrüstung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft/§ 5 (5e) VOF,
— Benennung und Qualifikation der verantwortlichen Mitarbeiter, die innerhalb der Arbeitsgemeinschaft für die Bearbeitung der Aufgaben zuständig sind/§ 4 (3) VOF,
— Personelle Leistungsfähigkeit der Arbeitsgemeinschaft durch Angaben zur Größe der einzelnen Büros im Durchschnitt der zurückliegenden 3 Jahren/§ 5 (5d) VOF.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja

Das Verfahren richtet sich ausschließlich an Arbeitsgemeinschaften, die mindestens aus einem Architekten, einem Tragwerksplaner, einem Fachingenieur für Heizung/Lüftung/Sanitär sowie einem Fachingenieur für Elektrotechnik bestehen.

Der Architekt ist der federführende und gegenüber der Stadt Brunsbüttel bevollmächtigte Vertreter der Arbeitsgemeinschaft. Für ihn gilt die folgende Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie am Tag der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt nach geltendem Recht des jeweiligen Heimatstaates im Bereich des EWR-Abkommens zu führen bevollmächtigt sind/§ 5 (5a) VOF. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer am Tag der Bekanntmachung ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der EU-Richtlinie 2005/36/EG (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn ihr satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der zu bearbeitenden Aufgabe entsprechen. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Leistungserbringung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der projektverantwortliche Mitarbeiter der juristischen Person müssen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen.

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden Nein

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: — Besondere Erfahrungen bei der Planung von Schulneubauten – Generelle Erfahrungen bei der Planung von Schulumbauten und Schulerweiterungen – Besondere Erfahrungen mit der Bauleitung und der Baudurchführung von Schulneubauten – Generelle Erfahrungen mit der Bauleitung und der Baudurchführung von Schulumbauten und Schulerweiterungen unter laufendem Betrieb – Gestaltqualität/Ästhetik (Architektur/Innenraum/ Freiraum), Funktionsqualität der Referenzprojekte – Technische und personelle Leistungsfähigkeit der Arbeitsgemeinschaft, – Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Arbeitsgemeinschaft, – Qualifikation der verantwortlichen Projektbearbeiter.

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**
16.9.2011 - 18:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
Die Bewerbungen müssen spätestens zum angegebenen Termin (Freitag, den 16.9.2011) bis 18:00 Uhr fristgerecht bei der genannten Kontaktstelle (siehe Abschnitt I.1)) eingereicht werden.
— Für den fristgerechten Eingang der Bewerbungen gilt nicht der Poststempel,
— Bewerbungen per Email oder Fax sind nicht zulässig,
— Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Schleswig-Holstein
Reventlouallee 2-4, Postfach 7128
24171 Kiel
DEUTSCHLAND
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**
- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
6.8.2011